



Weimar 1919 - eine Demokratieforschung vor Ort



Weimar 1919 - eine Demokratieforschung vor Ort

Die Klasse 10b des Goethegymnasiums Weimar forscht im Schuljahr 2018/19 in einem fächerübergreifenden Projekt von Deutsch und Geschichte zum Thema „Demokratie“ in Weimar. Anlass sind die vielen historischen Jubiläen in diesem Jahr – etwa 100 Jahre Weimarer Republik oder 70 Jahre Grundgesetz. Zu Beginn überlegen sich die Schüler*innen auf dem Theaterplatz in Weimar Fragen zu diesem Ort und seiner Geschichte. Anschließend werden die Fragen gesammelt und je nach Themengebiet im Geschichts- oder Deutschunterricht tiefer gehend untersucht. Unterstützt wird das Projekt dabei durch mehrere außerschulische Partner, etwa dem Verein Weimarer Republik e.V. und dem Stadtmuseum. Die erste Forschungsphase wird durch zwei Ereignisse unterbrochen. Die Schüler*innen stellen auf Anfrage ihre ersten Ergebnisse dem Bundestagspräsidenten Dr. Schäuble vor und nehmen an der Woche der Demokratie im Theater (DNT) teil. Nach weiteren intensiven Recherchen zur Geschichte und Gegenwart Weimars gestalten die Schüler*innen auf Basis ihres Wissens einen interaktiven Stadtpaziergang durch Weimar für andere Schüler*innen. Dieser hat das Ziel, die Teilnehmer*innen zu einer Auseinandersetzung mit Demokratiegeschichte und Gegenwart anzuregen. Der Stadtpaziergang wird auch außerschulisch durchgeführt. In Zukunft sollen so immer mehr Menschen mit diesem Projekt erreicht werden.



Goethegymnasium
Weimar



www.demokratisch-handeln.de

 **demokratisch
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung